9¾ Neun drei Viertel

In der Reihenfolge, in der wir die Geschichte lesen, betritt Harry die magische Welt über Bahnsteig 9¾. Dies ist ein Bahnsteig im Bahnhof King's Cross in London. Dieser Bahnsteig ist für Muggel nicht sichtbar und nicht zugänglich. Man muss von ihm wissen und an ihn glauben, um ihn betreten zu können.

Der Gelegenheitsleser wird wahrscheinlich darüber schmunzeln. Natürlich muss die Nummer des Bahnsteigs ein Bruchteil sein, sonst würden die Muggel die fehlende Zahl bemerken. 9¾ klingt komisch. Aber wie bei fast allem in *Harry Potter* gibt es auch hier eine versteckte Bedeutung.

Aber wussten Sie, dass dieselbe Zahl auch an anderer Stelle in der Geschichte versteckt ist?

Harry wurde am 31. Juli 1980 geboren. Seine Eltern wurden an Halloween, dem 31. Oktober 1981, umgebracht. Sein elfter Geburtstag war am 31. Juli 1991.

Was sagt uns das? Harry lebte auf den Tag genau 15 Monate mit seinen Eltern in Godric's Hollow. Das sind 1¼ Jahre. Wie lange dauerte es also vom Tod seiner Eltern, also Harrys Austritt aus der magischen Welt, bis zu seinem elften Geburtstag? Ja, 9¾ Jahre!

Dieser Zufall sagt uns, dass diese Zahl sehr bewusst gewählt wurde!

Können wir also 9¾ Jahren auf den Grund gehen und das Geheimnis dieser Zahl lösen? Gibt es einen Schlüssel?

Ja, den gibt es! Der Schlüssel ist ¾. Er ist wie ein Schlüssel auf dem Deckel einer Sardinenbüchse.

Wenn du 9¾ durch ¾ teilst, erhältst du 13. Oder, um es einfacher auszudrücken, 13 mal ¾ sind 9¾.

Da haben wir es also! 9¾ ist eine Zahl, die eine versteckte Form von 13 ist.

Ich bin mir sicher, dass Sie alle wissen, dass die 13 eine sehr magische Zahl ist. Die Kräfte, die dieses Universum beherrschen, sind 12 an der Zahl. Wir kennen sie durch die Tierkreiszeichen. Auch unser persönliches Leben wird von 12 Kräften beherrscht.

In der Geschichte von Dornröschen werden 12 mächtige, magische Frauen eingeladen, um der Prinzessin bei ihrer Geburt Geschenke zu machen. Aber es gibt eine dreizehnte, die nicht eingeladen ist, und sie bringt alle im Palast in Schwierigkeiten, indem sie sie zum Beispiel für hundert Jahre in Schlaf versetzt. Und es ist Dornröschen, die auch in unseren Herzen schläft.

Es gibt Menschen, die sich vor der Zahl 13 fürchten. Triskaidekaphobie ist die Angst vor der 13, einer Zahl, die in der westlichen Kultur häufig mit Unglück assoziiert wird.

Alchemisten, die nach Befreiung streben, haben keine Angst vor der 13, sie lieben diese Zahl sogar! Und warum? Weil sie dieses Universum als getrennt vom göttlichen Plan betrachten, der in der Welt Gottes wirkt, und deshalb wollen sie der 12 entkommen und zum Dreizehnten gehen. Tatsächlich gibt es, symbolisch gesprochen, einen Zug oder, wenn Sie so wollen, eine Arche, die sie aus diesem Gefängnis herausholt und sie zurück in die ursprüngliche Heimat des Menschen bringt. Sie nennen diese "Arche" der dreizehnte Äon.

Die Alchemisten der Befreiung nennen die 12 Kräfte, die dieses Universum beherrschen, "die zwölf Äonen", was sich auf die extrem lange Zeit bezieht, in der diese Kräfte existieren. Der dreizehnte Äon ist also die Kraft, die in dieses gefallene Universum eintritt, um die Kinder Gottes zurück zum Vater ins Himmelreich zu bringen. Das ist es, was J.K. Rowling uns sagen will, wenn sie die 13 in der Zahl 9¾ versteckt.